

IT-Konzepte und Wissen für POWER-Systeme im Unternehmensnetzwerk

305819198E · ISSN 0946-2880 · B 30465 · AUSGABE 307 · € 13,- · CHF 25,-

Im Interview: CSS-Manager zur Expansion im Ausland

## Software Internationalisierung ist der Schlüssel zum Erfolg

Schwerpunkte

**Internationale  
Finance-Lösungen  
Multisite-ERP**

Technik

**Java und RPG  
Silverlight-  
Einsatz**

**Michael Friemel**, geschäftsführender Gesellschafter der CSS GmbH, und  
**Robert Suu**, verantwortlich für das internationale Partner Management,  
im Interview auf Seite 22

## Im Interview: CSS-Manager zur Expansion im Ausland

# Software Internationalisierung ist der Schlüssel zum Erfolg

Die Globalisierung macht vor dem Mittelstand nicht halt: Unternehmen drängen verstärkt in die Märkte außerhalb Deutschlands. Ein behelfsmäßiger Einsatz von landestypischer Finanz-Software stößt dabei schnell an seine Grenzen. Und für internationale Konzerne ist ein standardisiertes Rechnungswesen für die komplikationslose Anbindung der weltweiten Niederlassungen seit jeher ein Thema. Michael Friemel, geschäftsführender Gesellschafter der CSS GmbH, und Robert Suu, verantwortlich für das internationale Partner Management, erläutern dem Midrange Magazin (MM) den Nutzen und die Notwendigkeit von länderspezifischen Softwarelösungen.

**MM:** Welchen Einfluss hat die Internationalisierung generell auf das Geschäft von CSS? Wie sehen Sie die Entwicklung im Zusammenhang mit Kunden?

**Michael Friemel:** Für uns als deutsches mittelständisches Softwareunternehmen ist die Internationalisierung ein ganz wichtiges Thema. Neben unseren großen internationalen Kunden sind inzwischen viele deutsche mittelständische Firmen mit eigenen Niederlassungen im Ausland vertreten, eröffnen Produktionsbetriebe, gründen Vertriebsgesellschaften oder haben Kooperationen im Ausland. Dieser sich internationalisierende Kundenstamm braucht Softwarelösungen, die einheitlich im weltweiten Verbund eingesetzt werden können. Zudem ist die Internationalisierung für uns als Unternehmen eine willkommene Möglichkeit, mit unseren länderspezifischen Softwarelösungen neue Märkte zu erschließen und so kontinuierlich und solide zu wachsen.

**MM:** Das heißt, sie sind mit ihrem Angebot internationalisierter Software bereits seit längerem am Markt?

**Michael Friemel:** Ja, schon seit über zehn Jahren bieten wir unseren mittelständischen und großen Kunden bei ihrer Expansion ins Ausland mit zahlrei-

chen Sprachversionen und lokalisierten Versionen von eGECKO eine umfassende Unterstützung an. Insgesamt sind derzeit 17 Länder lokalisiert verfügbar, darunter sämtliche Länder, die Deutschland umgeben sowie Italien, UK, Spanien, die Slowakei, Ungarn und die Türkei. Mit Indien, China und den USA sind auch außereuropäische Länder dabei und weitere befinden sich in Vorbereitung, wie Russland und Schweden. Mit Afrika bestehen bereits strategische Allianzen.

**MM:** Wie kam es dazu, dass CSS so früh in diesen Markt eingestiegen ist?

**Michael Friemel:** Auslöser für die internationale Ausrichtung unserer Software war ein namhafter Kunde, der im Jahr 1998 mit aller Kraft ins Ausland expandierte und seine Filialen international anbinden wollte. Den Expansionsprozess haben wir von Anfang an mit der kontinuierlichen Entwicklung von landesspezifischen Versionen unterstützt. Dieses wertvolle Know-how ist dann 2004 mit eingeflossen, als wir unsere Programmsysteme neu entwickelt und gleich von Grund auf so konzipiert haben, dass sie alle erdenklichen kaufmännischen Prozesse in einer ganzheitlichen und homogenen Komplettlösung durchgängig abdecken können. Das Ergebnis war

ein ausgefeiltes Softwaremodell, das in seinem Umfang im Mittelstandsegment nach wie vor einzigartig ist – eGECKO. Auf diesem Grundsystem aus einem Guss beruhen alle unsere verfügbaren Länderversionen.

**MM:** Hätten Sie diese Veränderungen damals nicht gemacht, wäre Ihnen der Kunde vermutlich abgesprungen ...

**Michael Friemel:** ... das wäre in der Tat so gewesen und wäre auch heute nicht viel anders. Wenn ein Bestandskunde unsere betriebswirtschaftliche Software in Deutschland nutzt und hoch zufrieden damit ist, möchte er diese bei Expansion ins Ausland dort ebenfalls einsetzen können. Würden wir als Softwareanbieter diese Forderung nicht erfüllen, müssten wir mit den Konsequenzen leben – bis hin, dass sich der Kunde letztendlich auch in Deutschland für ein anderes Produkt entscheidet. Ähnliches gilt übrigens auch für die Gewinnung von Neukunden.

**MM:** Und was genau erwarten internationale Unternehmen nun von eGECKO?

**Michael Friemel:** Konzerne beispielsweise erwarten eine Software, die sie einheitlich in ihren globalen Niederlassungen einsetzen können. Oder anders ausgedrückt: Sie wollen absolut sicher sein, alle Elemente zu haben, um ihr Un-

ternehmen international abbilden bzw. finanzbuchhalterisch verwalten und abrechnen zu können. Deshalb bieten wir komplett übersetzte Landesversionen von eGECKO, wobei alle speziellen Rechnungslegungsvorschriften bereits im Grundsystem integriert sind – zertifiziert durch eine renommierte internationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Dies sichert nicht nur die korrekte Buchhaltung nach verschiedenen nationalen Vorschriften, sondern auch die Bilanzierung nach international anerkannten Rechnungslegungsstandards wie IAS/IFRS oder US-GAAP. Weltweit agierende Konzerne verfügen also mit eGECKO über ein standardisiertes Rechnungswesen mit der Möglichkeit direkt in die Kostenrechnung oder Anlagenbuchhaltung zu navigieren. Die Rechnungsle-



**Robert Suu** (links) und **Michael Friemel** wollen das internationale Partnergeschäft intensiv ausbauen. Dazu suchen sie weitere Partner in allen Ländern, in denen eGECKO eingesetzt werden kann. Quelle: CSS

gung kann in beliebiger Fremdwährung erfolgen. Es gibt ein innovatives Planungs- und Controllingsystem zur Unternehmenssteuerung. Sie haben eine aussagekräftige Ergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleichen durch schnellen Zugriff auf unternehmensrelevante Daten und individuelle Auswertungen. Auch die Konzernkonsolidierung ist ein elementarer Teil der integrierten Komplettlösung eGECKO, was diesen Prozess stark vereinfacht und eine effiziente Unternehmensführung ermöglicht – um nur einige Beispiele aus dieser umfassenden

Lösung zu nennen. Alles in allem eine perfekte Basis für fundierte unternehmerische Entscheidungen.

**MM:** Jetzt mal aus der rein lokalen Anwendersicht betrachtet: Warum sollte sich zum Beispiel ein spanischer oder türkischer Kunde für eine betriebswirtschaftliche Software „Made in Germany“ entscheiden?

**Robert Suu:** Die Entscheidung wird nach unseren Erfahrungen hauptsächlich von zwei Faktoren beeinflusst. Klar im Vordergrund steht dabei das Softwareprodukt als solches mit all seinen Eigenschaften wie Qualität und Funktionalität. Bei eGECKO sind das beispielsweise die benutzerfreundliche und anwendungsübergreifende Oberfläche, die integrative Datenhaltung der lokalisierten Versionen verbunden mit der Sammlung sämtlicher Daten und Kennzahlen in nur einem System, der Zugriff auf unterschiedliche Sprachen oder die Zugriffsberechtigungen zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft. Diese markanten Eigenschaften bzw. dieses ganzheitliche Softwaremodell machen unsere Lösungen für internationale Kunden hoch attraktiv. Dazu kommen die im internationalen Wettbewerb als typisch geltenden Merkmale deutscher Softwareanbieter: ausgeprägtes Prozesswissen und absolute Zuverlässigkeit

bei der Erbringung von Dienstleistungen wie Wartung, Support und Beratung. Diese komplementären Services übernehmen unsere kompetenten Partner vor Ort – zu angepassten Dienstleistungspreisen und in der Landessprache. In diesem Zusammenspiel von Qualität und Service sehen die Unternehmen den großen Mehrwert, das macht die Lösung für sie so komfortabel.

**MM:** Warum machen Sie dies nicht alles selbst?

**Robert Suu:** Am besten lässt sich das wohl mit dem Begriff ‚kulturelle Un-

terschiede‘ verdeutlichen, nämlich die unterschiedlichen Mentalitäten und Arbeitsweisen, auch in der Organisation. Einer der wichtigsten Punkte bei der Internationalisierung ist ja die Angleichung an die länderspezifischen Arbeitsgepflogenheiten der Anwender. Damit aber ein Programm in jeder Kultur und jedem Sprachraum optimal eingesetzt werden kann, ist eben auf eine ganze Reihe von Dingen zu achten. Daher arbeiten wir in den jeweiligen Ländern mit lokalen Partnern zusammen und pflegen Kontakte zu Banken und Steuerberatern.

**MM:** Anwender, Banken, Partner, Steuerberater – sind diese Kontakte für das internationale Geschäft denn wirklich so relevant?

**Robert Suu:** Auf jeden Fall. Die Kontakte sind wichtige Informationsgeber zur Sicherstellung langfristiger Qualität. Denn in den verschiedenen Ländern ändern sich ja nicht nur Rechtsprechung, gesetzliche Rahmenbedingungen, spezielle Gegebenheiten oder Formalitäten – es gibt auch unzählige Facetten, die mit der normalen FiBu nichts zu tun haben, aber in der Realität eine große Rolle spielen. Unsere Partnerunternehmen und Kontakte vor Ort wissen hier gut Bescheid und geben diese Informationen schnell und zuverlässig an uns weiter. Ein Steuerberater ist eine wertvolle Infoquelle, weil er nah am Kunden arbeitet und länderspezifische Besonderheiten bis ins Detail kennt und hinterfragt.

**Michael Friemel:** Eben. Und diese Informationen bzw. die daraus resultierenden Anpassungen setzen unsere Softwareentwickler in Deutschland dann korrekt und zeitnah in den entsprechenden Systemen um – was aufgrund der Architektur von eGECKO problemlos möglich ist. Die ausländischen Partnerunternehmen werden wiederum zum Thema eGECKO regelmäßig in unserer Akademie geschult mit dem Ziel, so autark wie möglich operieren zu können. Dann haben auch sie die Möglichkeit, mit eGECKO internationale Kunden und Projekte zu gewinnen.

**Rainer Huttenloher** ■

# eGECKO

Optimal vernetzte Unternehmensprozesse.



[www.css.de](http://www.css.de)

Reisemanagement E-Bilanz Anlagenbuchhaltung **Controlling** Lohn & Gehalt  
Finanzbuchhaltung **Rechnungswesen** Data-Warehouse E.I.S. Budgetierung  
**Branchen** Projektmanagement SEPA Kostenrechnung **CRM** Reisemanagement  
Unternehmensplanung **Personalwesen** Reports Konzernmanagement Apps  
**Rating** Vertragsmanagement **Personalmanagement** **International** Kennzahlen